



PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftliche und finanzielle Entwicklungen im Euro-Währungsgebiet nach institutionellen Sektoren: Viertes Quartal 2010

Im **Euro-Währungsgebiet** blieb die Jahreswachstumsrate¹ des **verfügbaren Einkommens (netto)** im vierten Quartal 2010 mit 3,1 % weitgehend unverändert, verglichen mit 3,0 % im dritten Vierteljahr (siehe Tabelle 1 des Anhangs). Die jährliche Wachstumsrate der **Konsumausgaben** im Euro-Währungsgebiet ging im vierten Quartal auf 2,5 % zurück (nach 2,7 % im Vorquartal). Die **Bruttoanlageinvestitionen** legten im Berichtszeitraum um 2,8 % zu, nachdem sie sich im Jahresviertel zuvor um 2,1 % erhöht hatten.

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte** betrug im vierten Quartal 2010 nahezu unverändert 1,8 %, verglichen mit 1,9 % im Vorquartal (siehe Tabelle 2). Die jährliche Wachstumsrate der **Konsumausgaben** der privaten Haushalte belief sich im Berichtsquartal auf 3,3 % nach zuvor 3,2 %. Die Jahreswachstumsrate der **Bruttoersparnis** dieses Sektors lag im vierten Quartal bei -7,0 % (nach -7,8 % im Vorquartal). Die **Bruttosparquote** der privaten Haushalte² belief sich auf 13,8 %, verglichen mit 15,2 % im Schlussquartal 2009. Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte belief sich im vierten Quartal 2010 weitgehend unverändert auf 2,8 % nach 2,9 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum, und die jährliche Wachstumsrate ihrer **Geldvermögensbildung** betrug 2,7 % (gegenüber zuvor 2,8 %). Das **Reinvermögen** der privaten Haushalte³ erhöhte sich im Berichtsquartal um 4,0 %, verglichen mit 3,8 % im Vorquartal (siehe Abbildung 6).

Die jährliche Wachstumsrate der **Bruttoanlageinvestitionen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** im Euro-Währungsgebiet erhöhte sich von 4,0 % im dritten auf 6,3 % im vierten Quartal 2010 (siehe Tabelle 3). Die jährliche Zuwachsrate des **Unternehmensgewinns**

¹ Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet liegen zu jeweiligen Preisen vor und sind nicht saisonbereinigt. Die (nominalen) Wachstumsraten werden als jährliche Änderungsraten ausgewiesen (siehe Anmerkungen).

² Die Sparquote der privaten Haushalte – bereinigt um die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche (netto, empfangen abzüglich geleistet) – beruht auf über vier Quartale kumulierten Summen ihrer Ersparnisse und ihres verfügbaren Einkommens (brutto).

³ Das Sachvermögen der privaten Haushalte besteht vor allem aus Immobilienvermögen (Wohnimmobilien und Grundstücken). Ferner zählt hierzu auch das Sachvermögen von Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die dem Sektor der privaten Haushalte zugerechnet werden.

(netto) der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften belief sich in der selben Zeitspanne auf 12,8 % nach 8,3 % im Dreimonatszeitraum zuvor. Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften lag im Schlussquartal bei 2,4 %, verglichen mit 2,3 % im Vorquartal, und die jährliche Wachstumsrate der **Geldvermögensbildung** dieses Sektors blieb mit 3,8 % weitgehend unverändert (nach zuvor 3,9 %).

Gesamtwirtschaft des Euro-Währungsgebiets

Das jährliche Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet blieb im Schlussquartal 2010 mit 3,1 % weitgehend unverändert gegenüber dem Vorquartal (3,0 %) (siehe Abbildung 1). Die **Bruttoanlageinvestitionen** im Euro-Währungsgebiet stiegen infolge des stärkeren Wachstums der Investitionstätigkeit der nichtfinanziellen wie auch der finanziellen Kapitalgesellschaften sowie der privaten Haushalte binnen Jahresfrist um 2,8 % nach 2,1 % im Vorquartal (siehe Abbildung 2). Die Wachstumsrate der **Bruttoinvestitionen**⁴ verringerte sich im vierten Quartal leicht auf 5,7 % nach zuvor 5,9 % (siehe Abbildung 3).

Das Investitionswachstum und das Wachstum der **Bruttoersparnis** wiesen im Schlussquartal 2010 in etwa die gleichen Werte wie im vorangegangenen Quartal auf. Die Wachstumsbeschleunigung der Bruttoersparnis des Sektors Staat wurde durch die weiter sinkende Bruttoersparnis der privaten Haushalte und ein rückläufiges jährliches Wachstum der ausländischen Ersparnis weitgehend ausgeglichen (siehe Abbildung 3).

Private Haushalte

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Einkommens (brutto)** der privaten Haushalte betrug im Berichtsquartal weitgehend unverändert 1,8 % (nach zuvor 1,9 %). Der leichte Rückgang erfolgte trotz einer steigenden Wachstumsrate der **Arbeitnehmerentgelte** und war unter anderem den vermehrten Steuerzahlungen sowie den sinkenden Sozialleistungen (netto) geschuldet (siehe Abbildung 4).

Die Jahreswachstumsrate der **Konsumausgaben** der privaten Haushalte war mit 3,3 % höher als jene ihres verfügbaren Bruttoeinkommens, was einen weiteren Rückgang der Bruttoersparnis in diesem Sektor impliziert (-7,0 % nach zuvor -7,8 %). Die Jahresänderungsrate der Bruttoanlageinvestitionen der privaten Haushalte stieg im vierten Quartal 2010 auf 3,1 % nach -0,8 % im Vorquartal. Der gleitende Vierquartalsdurchschnitt der **Bruttosparquote** der privaten Haushalte lag bei 13,8 % (verglichen mit 15,2 % im Schlussquartal 2009).

Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte blieb im vierten Quartal mit 2,8 % weitgehend unverändert gegenüber dem vorangegangenen Dreimonatszeitraum (2,9 %). Die jährliche Wachstumsrate der **Sachvermögensbildung**

⁴ Hierzu zählen auch Vorratsveränderungen und der Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.

(**brutto**) dieses Sektors erhöhte sich auf 3,4 % nach 1,9 % im Vorquartal (siehe Abbildung 5), während die Jahreswachstumsrate ihrer **Geldvermögensbildung** 2,7 % betrug (nach zuvor 2,8 %).

Was die Komponenten der **Geldvermögensbildung der privaten Haushalte** anbelangt, so blieb die jährliche Wachstumsrate ihrer Anlagen in Bargeld und Einlagen im vierten Quartal 2010 mit 2,8 % unverändert. Die Jahreswachstumsrate ihres Erwerbs von Schuldverschreibungen lag bei -1,6 % (verglichen mit -2,3 % im Vorquartal), während sich die Wachstumsrate ihrer Anlagen in Anteilsrechten im Berichtszeitraum auf 0,7 % gegenüber 0,8 % im vorherigen Vierteljahr belief. Die jährliche Wachstumsrate ihrer Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen sank im vierten Quartal auf 4,6 % nach 4,9 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum.

Die Entwicklung der **Vermögensbilanz der privaten Haushalte** war von Bewertungsänderungen ihres Sachvermögens geprägt. Das Wachstum des **Reinvermögens** der privaten Haushalte belief sich im Berichtszeitraum auf 4,0 %, verglichen mit 3,8 % im Vorquartal (siehe Abbildung 6). Die Jahreswachstumsrate des **Immobilienvermögens** lag bei 4,0 % nach 3,7 % im Vorquartal, während sich die Wachstumsrate des Marktwerts der von diesem Sektor gehaltenen Anteilsrechte im vierten Quartal 2010 auf 4,9 % belief, verglichen mit zuvor 2,0 % (siehe Tabelle 2).

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

Die Jahreswachstumsrate des **Unternehmensgewinns (netto)** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften⁵ belief sich im vierten Quartal 2010 auf 12,8 % nach 8,3 % im vorangegangenen Jahresviertel (siehe Tabelle 3). Die jährliche Wachstumsrate der Nettowertschöpfung betrug 4,3 % gegenüber 3,5 % im Vorquartal (siehe Abbildung 7 und Tabelle 3). Die **Bruttoanlageinvestitionen** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften erhöhten sich im vierten Quartal 2010 mit einer Jahreswachstumsrate von 6,3 % nach 4,0 % im Vierteljahr zuvor. Die Zwölfmonatsrate der **gesamten Bruttosachvermögensbildung**, zu der auch die Vorratsveränderungen zählen, betrug 13,2 % gegenüber 11,2 % im Vorquartal (siehe Abbildung 8).

Das jährliche Wachstum der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften blieb im Schlussquartal 2010 mit 2,4 % weitgehend unverändert (gegenüber 2,3 % im Vierteljahr zuvor). Die Wachstumsrate der Kreditfinanzierung dieses Sektors erhöhte sich auf 2,0 % nach 2,2 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum. Die Jahreswachstumsrate der Emission von Schuldverschreibungen betrug 7,7 %, verglichen mit 8,6 % im dritten Quartal. Die Zwölfmonatsrate der Eigenfinanzierung durch die Begebung börsennotierter und nicht börsennotierter Aktien sowie sonstiger Anteilsrechte erhöhte sich auf 2,0 % nach 1,7 % im

⁵ Der Unternehmensgewinn (netto) entspricht weitgehend dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in der externen Unternehmensrechnungslegung (Gewinn nach Abzug der Zinsaufwendungen (netto) und einschließlich der Gewinne ausländischer Tochterunternehmen, aber vor Abzug der Steuerzahlungen und Dividendenausschüttungen).

Vorquartal.

Was die **Geldvermögensbildung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften anbelangt, so belief sich das jährliche Wachstum im vierten Quartal auf 3,8 % gegenüber 3,9 % im dritten Vierteljahr. Die jährliche Zuwachsrate der Anlagen in Bargeld und Einlagen erhöhte sich auf 3,0 % nach 2,5 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum. Die Wachstumsrate der Kreditvergabe dieses Sektors ging von 9,5 % im dritten Jahresviertel 2010 auf 9,2 % im Berichtsquartal zurück. Die Zuwachsrate der Anlagen in Anteilsrechten erhöhte sich von 1,2 % im Vorquartal auf 2,2 %.

Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

Die jährliche Wachstumsrate der **versicherungstechnischen Rückstellungen**, die das wichtigste Finanzierungsinstrument dieses Sektors darstellen, sank von 5,0 % im dritten auf 4,4 % im vierten Quartal 2010 (siehe Tabelle 6). Das jährliche Wachstum der **Geldvermögensbildung** nahm von 4,3 % im Vorquartal auf 3,5 % ab. Die Wachstumsrate der Anlagen in Schuldverschreibungen blieb im selben Zeitraum mit 6,2 % weitgehend unverändert (nach 6,1 % im dritten Quartal), während die Zwölfmonatsrate der Anlagen in Anteilsrechten von 4,7 % auf 2,0 % zurückging.

Anmerkungen:

- Die **Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten** berechnet sich als prozentuale Veränderung des Transaktionswerts bzw. des Bestands im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Wert vier Quartale zuvor. Sei x_t der Wert der nichtfinanziellen Transaktion bzw. des Bestands am Quartalsende. Die jährliche prozentuale Veränderung $g(x_t)$ wird dann wie folgt berechnet:

$$g(x_t) = \frac{(x_t - x_{t-4})}{x_{t-4}} * 100.$$

- Die **zur Analyse von finanziellen Transaktionen herangezogene Jahreswachstumsrate** bezieht sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor. In den Wachstumsraten für finanzielle Transaktionen wird der Einfluss von Umbewertungen, Neuordnungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen auf die Bestände nicht berücksichtigt. Sei f_t der Wert der Transaktionen mit einem bestimmten Finanzinstrument und F_t der Wert des entsprechenden Bestands am Ende des Quartals t, dann wird die Jahreswachstumsrate $g(f_t)$ als Summe der im

Jahresverlauf getätigten Transaktionen dividiert durch den Bestand ein Jahr zuvor berechnet:

$$g(f_t) = \left(\frac{\sum_{i=0}^3 f_{t-i}}{F_{t-4}} \right) * 100$$

- Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet umfassen integrierte nichtfinanzielle Konten und Finanzkonten einschließlich finanzieller Vermögensbilanzen und werden gemeinsam von der EZB und der Europäischen Kommission (Eurostat) in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Zentralbanken und den nationalen Statistikämtern der EU erstellt.⁶ Die europäischen Sektorkonten folgen der Methodik des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen von 1995 (ESVG 95).⁷ Eine ausführliche Reihe von Quartalsdaten findet sich in den Tabellen 3.1 bis 3.5 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet“ im Statistikteil des Monatsberichts der EZB.
- Diese Pressemitteilung enthält Revisionen für das dritte Quartal 2010 sowie für die vorangegangenen Quartale.
- Umfassende Tabellen sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/acc/html/index.en.html abrufbar. Die Zeitreihen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden.
- Die Veröffentlichung der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen im Euro-Währungsgebiet im ersten Quartal 2011 ist für **Freitag, den 29. Juli 2011** um 10.00 Uhr (MEZ) vorgesehen.

Europäische Zentralbank
 Direktion Kommunikation
 Abteilung Presse und Information
 Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
 Tel.: +49 (69) 1344-8304, Fax: +49 (69) 1344-7404
 Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

⁶ Die nichtfinanziellen Konten für die Europäische Union sind auf der Website von Eurostat unter <http://ec.europa.eu/eurostat/sectoraccounts> abrufbar.

⁷ Nähere Informationen finden sich unter <http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/nfaccount/info/data/esa95/en/titelen.htm>.

Tabelle I Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet	
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4	2009 Q	2010 Q4
Verfügbares Einkommen, netto:											
Euro-Währungsgebiet	7 633	7 679	7 418	7 452	7 511	7 567	7 628	3,0	3,1	100,0	100,0
Private Haushalte ²⁾	5 501	5 685	5 675	5 685	5 687	5 713	5 738	1,9	1,8	76,5	75,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	97	- 14	- 8	35	71	81	82			-0,1	1,1
Finanzielle Kapitalgesellschaften	164	163	182	185	186	183	189			2,5	2,5
Staat	1 871	1 844	1 568	1 547	1 568	1 591	1 618	6,5	6,0	21,1	21,2
Konsumausgaben:											
Euro-Währungsgebiet	6 910	7 167	7 178	7 213	7 253	7 301	7 348	2,7	2,5	96,8	96,3
Private Haushalte ²⁾	5 104	5 271	5 195	5 221	5 251	5 293	5 336	3,2	3,3	70,0	70,0
Kollektivverbrauch des Staates	712	748	783	785	787	788	788	0,6	0,0	10,6	10,3
Staat: soziale Sachtransfers ³⁾	1 094	1 148	1 200	1 207	1 215	1 221	1 223	1,9	0,9	16,2	16,0
Sparen, netto:											
Euro-Währungsgebiet	724	513	240	239	258	266	280	11,9	17,0	3,2	3,7
Private Haushalte ²⁾	462	485	546	528	498	482	464	-19,2	-13,5	7,4	6,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	96	- 16	- 11	33	68	79	79			-0,1	1,0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	101	95	119	123	126	123	131			1,6	1,7
Staat	65	- 51	- 414	- 444	- 434	- 418	- 393			-5,6	-5,2
Abschreibungen:											
Euro-Währungsgebiet	1 320	1 383	1 399	1 399	1 403	1 409	1 416	1,8	2,1	18,9	18,6
Private Haushalte ²⁾	365	381	383	383	385	387	389	2,2	2,4	5,2	5,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	740	777	787	786	786	789	792	1,1	1,7	10,6	10,4
Finanzielle Kapitalgesellschaften	44	45	45	45	46	46	46	4,2	3,8	0,6	0,6
Staat	171	180	184	185	186	187	189	3,2	3,1	2,5	2,5
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet):											
Euro-Währungsgebiet	15	9	9	10	9	9	10			0,1	0,1
Private Haushalte ²⁾	13	2	14	11	9	9	14			0,2	0,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	69	74	81	80	80	79	75			1,1	1,0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	- 1	11	- 1	10	12	27	34			0,0	0,4
Staat	- 66	- 78	- 85	- 91	- 92	- 106	- 113			-1,1	-1,5
Bruttoanlageinvestitionen:											
Euro-Währungsgebiet	1 991	2 018	1 782	1 759	1 765	1 774	1 787	2,1	2,8	24,0	23,4
Private Haushalte ²⁾	643	633	553	542	542	543	547	0,8	3,1	7,5	7,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 076	1 094	936	927	939	948	963	4,0	6,3	12,6	12,6
Finanzielle Kapitalgesellschaften	40	51	46	44	43	44	44	6,3	2,9	0,6	0,6
Staat	232	240	247	246	241	239	233	-3,1	-7,8	3,3	3,1
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ⁴⁾:											
Euro-Währungsgebiet	41	27	- 69	- 66	- 36	- 20	- 9			-0,9	-0,1
Private Haushalte ²⁾	1	4	- 2	- 2	1	3	3			0,0	0,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	40	22	- 72	- 69	- 38	- 23	- 11			-1,0	-0,1
Finanzielle Kapitalgesellschaften	- 1	1	0	0	0	0	0			0,0	0,0
Staat	0	1	5	5	0	0	- 1			0,1	0,0
Finanzierungssaldo:											
Euro-Währungsgebiet	27	- 140	- 66	- 44	- 59	- 70	- 71			-0,9	-0,9
Private Haushalte ²⁾	195	231	391	382	349	332	316			5,3	4,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	- 211	- 282	- 7	41	33	21	- 5			-0,1	-0,1
Finanzielle Kapitalgesellschaften	104	100	118	134	140	153	167			1,6	2,2
Staat	- 62	- 189	- 568	- 601	- 582	- 576	- 549			-7,7	-7,2

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

Tabelle 2 Private Haushalte ¹⁾

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4	2009 Q4	2010 Q4
	Arbeitnehmerentgelt	4 269	4 446	4 430	4 434	4 451	4 467	4 489	1,5	1,9	72,3
Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto	1 492	1 536	1 485	1 484	1 487	1 493	1 500	1,7	2,0	24,3	24,2
Vermögenseinkommen (empfangen - geleistet)	893	910	820	810	790	800	808			13,4	13,0
Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet)	-6	-6	104	119	123	123	120			1,7	1,9
Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet)	71	72	80	81	81	80	78			1,3	1,3
Einkommen- und Vermögensteuern (-)	853	892	861	859	860	864	868	2,0	1,7	14,1	14,0
Verfügbares Einkommen, brutto	5 866	6 066	6 058	6 068	6 071	6 099	6 127	1,9	1,8	98,9	99,0
+Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche ³⁾	64	70	66	65	63	62	61	-4,5	-5,7	1,1	1,0
Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung ³⁾	5 930	6 137	6 124	6 133	6 134	6 162	6 189	1,8	1,7	100,0	100,0
Konsumausgaben	5 104	5 271	5 195	5 221	5 251	5 293	5 336	3,2	3,3	84,8	86,2
Sparen, brutto	826	866	928	911	883	869	853	-7,8	-7,0	15,2	13,8
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	13	2	14	11	9	9	14			0,2	0,2
Bruttoanlageinvestitionen	643	633	553	542	542	543	547	0,8	3,1	9,0	8,8
Sonstige Sachvermögensbildung ⁴⁾	1	4	-2	-2	1	3	3			0,0	0,1
Finanzierungssaldo	195	231	391	382	349	332	316			6,4	5,1
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁵⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4	2009 Q4	2010 Q4
	Geldvermögensbildung	571	468	537	547	547	493	485	2,8	2,7	8,8
Bargeld und Einlagen	319	410	211	181	173	176	180	2,8	2,8	3,4	2,9
Schuldverschreibungen	52	53	-42	-51	-26	-34	-23	-2,3	-1,6	-0,7	-0,4
Anteilsrechte	-40	-110	122	128	86	36	30	0,8	0,7	2,0	0,5
Börsennotierte Aktien	-20	-17	38	41	23	3	17	0,4	2,3	0,6	0,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	22	40	72	79	75	57	42	2,7	2,0	1,2	0,7
Investmentzertifikate	-43	-133	12	8	-13	-24	-30	-1,7	-2,2	0,2	-0,5
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	209	130	227	254	247	244	232	4,9	4,6	3,7	3,8
Sonstige Forderungen ⁶⁾	32	-15	20	36	67	71	66	2,9	2,8	0,3	1,1
Finanzierung	410	198	124	150	194	183	181	2,4	2,3	2,0	2,9
Kredite	373	212	114	128	136	140	137	-3,1	-2,6	1,9	2,2
Kurzfristig	13	7	-8	-6	-11	-11	-9	2,8	2,6	-0,1	-0,2
Langfristig	360	205	123	134	147	151	146			2,0	2,4
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	36	-14	10	21	57	42	44			0,2	0,7
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	161	270	413	398	354	310	303	2,7	2,6	6,7	4,9
Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Finanzvermögens	24	-1 435	485	888	415	195	199			7,9	3,2
Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4	2009 Q4	2010 Q4
	Forderungen	18 154	17 152	18 170	18 396	18 369	18 609	18 864	3,9	3,8	296,7
Bargeld und Einlagen	5 805	6 216	6 438	6 438	6 509	6 508	6 624	2,9	2,9	105,1	107,0
Schuldverschreibungen	1 380	1 468	1 483	1 492	1 488	1 487	1 406	-0,1	-5,2	24,2	22,7
Anteilsrechte	5 320	3 965	4 321	4 407	4 234	4 362	4 535	2,0	4,9	70,6	73,3
Börsennotierte Aktien	1 095	579	764	793	722	769	811	1,8	6,2	12,5	13,1
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	2 585	2 084	2 165	2 191	2 131	2 178	2 283	2,1	5,5	35,3	36,9
Investmentzertifikate	1 641	1 303	1 393	1 423	1 381	1 415	1 441	2,0	3,5	22,7	23,3
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	4 786	4 672	5 075	5 205	5 238	5 337	5 377	7,2	6,0	82,9	86,9
Sonstige Forderungen ⁶⁾	864	832	853	854	900	915	922			13,9	14,9
Verbindlichkeiten	6 152	6 316	6 435	6 465	6 562	6 588	6 627	2,9	3,0	105,1	107,1
Kredite	5 591	5 799	5 900	5 907	5 972	5 999	6 049	2,4	2,5	96,4	97,7
Kurzfristig	366	376	362	358	364	356	360	-1,5	-0,7	5,9	5,8
Langfristig	5 225	5 423	5 538	5 549	5 608	5 642	5 689	2,7	2,7	90,4	91,9
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	555	511	528	551	583	582	571			8,6	9,2
Sachvermögen	27 358	26 716	26 127	26 164	26 625	26 989	27 130	3,6	3,8	426,7	438,4
Darunter: Immobilienvermögen	25 871	25 205	24 627	24 664	25 127	25 468	25 607	3,7	4,0	402,2	413,8
Reinvermögen	39 360	37 553	37 862	38 095	38 432	39 010	39 367	3,8	4,0	618,3	636,1

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen - geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Ansprüchen aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen.

Tabelle 3 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4	2009 Q4	2010 Q4
Bruttowertschöpfung	4 647	4 762	4 525	4 537	4 578	4 613	4 658	3,1	3,9	100,0	100,0
Nettowertschöpfung	3 907	3 985	3 738	3 751	3 792	3 824	3 867	3,5	4,3	82,6	83,0
Unternehmensgewinn, netto	1 351	1 253	1 083	1 118	1 167	1 190	1 221	8,3	12,8	29,0	31,6
Verfügbares Einkommen, netto	97	-14	-8	35	71	81	82			-0,2	2,1
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-1	-2	-3	-3	-3	-3	-3			-0,1	-0,1
Sparen, netto	96	-16	-11	33	68	79	79			-0,3	2,0
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	69	74	81	80	80	79	75			1,8	1,6
Abschreibungen	740	777	787	786	786	789	792	1,1	1,7	17,4	17,0
Bruttoanlageinvestitionen	1 076	1 094	936	927	939	948	963	4,0	6,3	20,7	20,7
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	40	22	-72	-69	-38	-23	-11			-1,6	-0,2
Finanzierungssaldo	-211	-282	-7	41	33	21	-5			-0,2	-0,1
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Brutto- wertschöpfung	
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4	2009 Q4	2010 Q4
Geldvermögensbildung	1 229	661	357	476	506	622	623	3,9	3,8	7,9	13,4
Bargeld und Einlagen	128	41	90	88	49	42	53	2,5	3,0	2,0	1,1
Schuldverschreibungen	35	-27	-68	-40	36	58	43	17,9	12,3	-1,5	0,9
Kredite	303	341	183	188	246	281	277	9,5	9,2	4,1	5,9
Anteilsrechte	439	367	155	103	48	83	158	1,2	2,2	3,4	3,4
Börsennotierte Aktien	135	143	76	64	22	2	29	0,1	2,1	1,7	0,6
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	346	217	100	84	84	123	148	2,3	2,7	2,2	3,2
Investmentzertifikate	-42	7	-21	-45	-58	-42	-19	-10,2	-5,0	-0,5	-0,4
Sonstige Forderungen ⁵⁾	324	-60	-5	137	126	157	93			-0,1	2,0
Finanzierung	1 406	982	385	451	477	579	615	2,3	2,4	8,5	13,2
Schuldverschreibungen	33	52	84	103	83	69	63	8,6	7,7	1,9	1,4
Kurzfristig	16	12	-45	-22	-12	-11	-5	-12,4	-7,2	-1,0	-0,1
Langfristig	17	40	129	125	96	80	69	11,1	9,2	2,9	1,5
Kredite	848	654	78	75	91	183	171	2,2	2,0	1,7	3,7
Kurzfristig	231	215	-65	-17	7	66	76	2,6	3,0	-1,4	1,6
Langfristig	617	439	143	92	84	117	95	2,0	1,6	3,2	2,0
Anteilsrechte	392	278	240	241	204	207	239	1,7	2,0	5,3	5,1
Börsennotierte Aktien	55	6	67	67	47	37	31	1,1	0,9	1,5	0,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	338	271	173	173	157	169	208	2,0	2,4	3,8	4,5
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	1	2	3	3	3	3	7	0,9	2,0	0,1	0,1
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	132	-4	-20	29	95	117	135			-0,4	2,9
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-177	-320	-29	25	29	43	8			-0,6	0,2
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- wertschöpfung	
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4	2009 Q4	2010 Q4
Geldvermögensbildung	16 566	15 179	16 287	16 644	16 631	17 015	17 298	6,5	6,2	359,9	371,3
Bargeld und Einlagen	1 612	1 664	1 743	1 715	1 725	1 744	1 794	2,7	2,9	38,5	38,5
Schuldverschreibungen	438	422	350	372	400	397	401	22,0	14,5	7,7	8,6
Kredite	2 451	2 803	3 008	3 105	3 224	3 266	3 316	10,4	10,2	66,5	71,2
Anteilsrechte	8 255	6 311	7 239	7 447	7 206	7 533	7 857	6,1	8,5	160,0	168,7
Börsennotierte Aktien	1 941	1 146	1 398	1 452	1 366	1 454	1 596	10,0	14,2	30,9	34,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	5 906	4 817	5 462	5 615	5 479	5 712	5 904	6,4	8,1	120,7	126,7
Investmentzertifikate	408	348	379	380	362	367	357	-10,6	-6,0	8,4	7,7
Sonstige Forderungen ⁷⁾	3 809	3 978	3 947	4 005	4 075	4 076	3 930			87,2	84,4
Finanzierung	26 601	23 923	25 508	25 842	25 488	26 163	26 655	4,1	4,5	563,7	572,2
Schuldverschreibungen	654	710	821	871	880	896	879	10,6	7,0	18,2	18,9
Kurzfristig	110	121	75	81	79	77	70	-11,6	-7,1	1,7	1,5
Langfristig	544	589	746	790	801	819	809	13,3	8,5	16,5	17,4
Kredite	7 726	8 400	8 472	8 509	8 585	8 612	8 625	1,9	1,8	187,2	185,2
Kurzfristig	2 393	2 622	2 536	2 563	2 579	2 592	2 596	1,7	2,4	56,0	55,7
Langfristig	5 333	5 779	5 936	5 946	6 007	6 020	6 029	2,0	1,6	131,2	129,4
Anteilsrechte	14 336	10 791	12 215	12 445	11 910	12 554	13 024	5,2	6,6	270,0	279,6
Börsennotierte Aktien	5 056	2 933	3 515	3 590	3 316	3 542	3 813	4,8	8,5	77,7	81,9
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	9 281	7 858	8 700	8 855	8 595	9 012	9 211	5,4	5,9	192,3	197,7
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	329	330	333	335	336	337	338	1,2	1,5	7,4	7,3
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	3 556	3 691	3 667	3 681	3 777	3 764	3 788			81,0	81,3

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Einlagen.

Tabelle 4 Staat

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4	2009 Q4	2010 Q4
Verfügbares Einkommen, netto	1 871	1 844	1 568	1 547	1 568	1 591	1 618	6,5	6,0	100,0	100,0
Konsumausgaben	1 806	1 896	1 982	1 991	2 002	2 009	2 012	1,4	0,5	126,4	124,3
Sparen, netto	65	- 51	- 414	- 444	- 434	- 418	- 393			- 26,4	- 24,3
Abschreibungen	171	180	184	185	186	187	189	3,2	3,1	11,7	11,7
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	- 66	- 78	- 85	- 91	- 92	- 106	- 113			- 5,4	- 7,0
Bruttoanlageinvestitionen	232	240	247	246	241	239	233	- 3,1	- 7,8	15,8	14,4
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ²⁾	0	1	5	5	0	0	- 1			0,3	- 0,1
Finanzierungssaldo	- 62	- 189	- 568	- 601	- 582	- 576	- 549			- 36,2	- 33,9
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ³⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4	2009 Q4	2010 Q4
Nettozugang an Forderungen	107	347	98	- 26	- 14	0	297	0,0	8,6	6,3	18,4
Geldvermögensbildung⁴⁾	84	319	87	- 37	- 23	4	298	0,2	10,6	5,5	18,4
Bargeld und Einlagen	26	109	- 13	- 103	- 76	- 24	45	- 3,4	6,9	- 0,8	2,8
Schuldverschreibungen	37	83	29	8	- 4	- 11	165	- 2,7	43,6	1,9	10,2
Kredite	8	46	26	22	38	14	70	2,9	15,6	1,6	4,3
Kurzfristig	6	32	- 2	- 3	0	- 21	1	- 21,1	0,9	- 0,1	0,0
Langfristig	3	14	28	26	38	35	70	9,4	18,8	1,8	4,3
Anteilsrechte	12	81	45	36	19	26	18	2,0	1,3	2,8	1,1
Börsennotierte Aktien	- 12	5	12	14	6	4	- 5	1,4	- 1,8	0,8	- 0,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	5	74	15	3	- 8	8	14	0,9	1,7	1,0	0,9
Investmentzertifikate	19	2	17	19	21	14	9	7,8	4,5	1,1	0,5
Sonstige Forderungen ⁵⁾	23	28	11	11	9	- 5	- 1			0,7	- 0,1
Nettozugang an Verbindlichkeiten	169	536	666	575	567	575	846	7,0	10,2	42,5	52,3
Finanzierung⁴⁾	133	512	648	553	529	528	809	6,8	10,4	41,3	50,0
Bargeld und Einlagen	- 16	- 7	- 10	- 8	- 3	34	15	14,7	6,3	- 0,6	0,9
Schuldverschreibungen	132	439	595	500	430	386	470	6,2	7,6	38,0	29,0
Kurzfristig	36	241	130	34	- 37	- 75	- 43	- 9,3	- 5,7	8,3	- 2,6
Langfristig	97	198	465	466	467	461	512	8,6	9,4	29,7	31,7
Kredite	16	80	63	61	102	108	324	7,8	23,4	4,0	20,0
Kurzfristig	21	35	- 6	6	12	- 3	177	- 1,6	96,7	- 0,4	10,9
Langfristig	- 5	45	69	55	90	111	147	9,5	12,2	4,4	9,1
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	36	24	18	22	39	48	37			1,1	2,3
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	- 62	- 189	- 568	- 601	- 582	- 576	- 549			- 36,2	- 33,9
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4	2009 Q4	2010 Q4
Forderungen	3 109	3 261	3 461	3 471	3 555	3 541	3 777	0,9	9,1	220,7	233,4
Geldvermögensbildung⁴⁾	2 488	2 613	2 807	2 826	2 904	2 893	3 116	0,9	11,0	179,0	192,5
Bargeld und Einlagen	559	664	652	663	717	688	700	- 3,1	7,3	41,6	43,3
Schuldverschreibungen	267	350	379	372	375	381	544	- 2,2	43,5	24,2	33,6
Kredite	378	424	451	448	491	482	521	3,2	15,7	28,7	32,2
Kurzfristig	52	83	80	77	92	78	81	- 21,7	1,3	5,1	5,0
Langfristig	326	341	371	370	400	404	440	10,0	18,8	23,6	27,2
Anteilsrechte	1 284	1 174	1 324	1 343	1 322	1 341	1 350	3,1	1,9	84,4	83,4
Börsennotierte Aktien	430	253	286	287	252	267	262	- 4,4	- 8,3	18,2	16,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	663	768	849	860	873	873	879	4,3	3,5	54,1	54,3
Investmentzertifikate	191	154	190	196	196	202	209	8,6	10,3	12,1	12,9
Sonstige Forderungen ⁵⁾	621	648	654	645	651	648	661			41,7	40,8
Verbindlichkeiten	6 905	7 575	8 259	8 480	8 646	8 824	8 957	7,3	8,4	526,6	553,4
Finanzierung⁴⁾	6 482	7 139	7 813	8 029	8 204	8 372	8 476	7,3	8,5	498,1	523,7
Bargeld und Einlagen	256	248	238	227	234	262	253	14,7	6,3	15,2	15,7
Schuldverschreibungen	4 979	5 563	6 187	6 389	6 477	6 611	6 502	6,9	5,1	394,5	401,8
Kurzfristig	375	617	746	732	708	735	703	- 9,2	- 5,7	47,5	43,4
Langfristig	4 604	4 946	5 441	5 657	5 769	5 876	5 799	9,3	6,6	346,9	358,3
Kredite	1 248	1 327	1 388	1 412	1 493	1 499	1 720	8,3	24,0	88,5	106,3
Kurzfristig	154	189	183	199	227	210	361	- 1,4	97,0	11,7	22,3
Langfristig	1 094	1 138	1 205	1 213	1 266	1 289	1 360	10,0	12,9	76,8	84,0
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	422	436	447	452	442	452	481			28,5	29,7
<i>Nachrichtlich: Staatsverschuldung (zum Nennwert)⁷⁾</i>	5 986,1	6 472,1	7 116,1	7 297,2	7 487,1	7 561,8	7 856,4				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.

3) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

4) In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Finanzierung des Staates den Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten aus. Ebenso werden unter der Geldvermögensbildung des Staates Finanzderivate, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstige Forderungen nicht berücksichtigt.

5) Einschließlich Finanzderivaten, Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.

7) Staatsverschuldung zum Nennwert und nach Konsolidierung zwischen den einzelnen Teilssektoren des Staates.

Tabelle 5 Finanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4	2009 Q4	2010 Q4
	Bruttowertschöpfung	390	390	420	423	423	422	420	-0,7	-2,6	100,0
Nettowertschöpfung	347	345	375	378	378	376	373	-1,3	-3,4	89,3	88,9
Unternehmensgewinn, netto	510	465	379	382	378	381	393	3,1	15,9	101,2	105,3
Verfügbares Einkommen, netto	164	163	182	185	186	183	189			48,6	50,8
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-63	-68	-63	-62	-60	-59	-59			-16,7	-15,7
Sparen, netto	101	95	119	123	126	123	131			31,8	35,1
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	-1	11	-1	10	12	27	34			-0,2	8,1
Abschreibungen	44	45	45	45	46	46	46	4,2	3,8	10,7	11,1
Bruttoanlageinvestitionen	40	51	46	44	43	44	44	6,3	2,9	10,9	10,5
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	-1	1	0	0	0	0	0			0,0	0,0
Finanzierungssaldo	104	100	118	134	140	153	167			28,0	39,8
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4	2009 Q4	2010 Q4
	Geldvermögensbildung	5 571	3 168	330	998	1 290	1 237	1 010	2,4	1,9	78,7
Bargeld und Einlagen	2 130	1 429	-1 079	-385	177	136	77	1,1	0,6	-257,3	18,4
Schuldverschreibungen	949	684	825	674	254	237	105	2,0	0,9	196,7	25,0
Kurzfristig	185	92	-45	-77	-58	-59	-55	-5,7	-5,7	-10,6	-13,1
Langfristig	764	592	870	750	312	296	160	2,7	1,5	207,4	38,1
Kredite	1 757	1 033	107	152	298	388	577	2,3	3,4	25,4	137,5
Kurzfristig	464	257	-156	-73	-47	13	209	0,3	5,3	-37,1	49,8
Langfristig	1 292	776	262	225	345	375	368	3,0	2,9	62,5	87,6
Anteilsrechte	647	-54	550	570	378	295	133	3,2	1,4	131,1	31,7
Sonstige Forderungen ⁵⁾	89	75	-73	-13	182	181	118			-17,3	28,1
Finanzierung	5 467	3 068	213	864	1 150	1 084	843	2,1	1,6	50,7	200,9
Bargeld und Einlagen	2 857	2 223	-961	-313	243	266	310	1,2	1,4	-229,0	73,9
Schuldverschreibungen	970	563	284	161	-86	-105	-166	-1,3	-2,1	67,6	-39,6
Kurzfristig	238	2	-160	-74	-38	8	-58	1,0	-7,6	-38,2	-13,8
Langfristig	732	562	444	234	-48	-113	-108	-1,6	-1,5	105,8	-25,8
Kredite	607	349	0	-55	111	106	134	3,1	3,9	-0,1	32,0
Kurzfristig	249	176	34	-10	39	45	67	2,8	4,2	8,1	15,9
Langfristig	358	173	-34	-45	72	61	68	3,3	3,6	-8,2	16,2
Anteilsrechte	658	-109	667	680	423	330	233	3,2	2,2	159,0	55,5
Börsennotierte Aktien	8	38	57	56	40	34	26	3,6	2,8	13,6	6,1
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	382	117	228	161	42	56	-33	1,6	-0,9	54,4	-7,8
Investmentzertifikate	268	-265	382	462	341	240	240	4,1	4,0	90,9	57,2
Versicherungstechnische Rückstellungen	260	117	255	293	282	274	249	4,9	4,4	60,8	59,4
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	115	-75	-32	99	178	214	82			-7,7	19,6
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	104	100	118	134	140	153	167			28,0	39,8
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾			
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4		
	Geldvermögensbildung	50 078	50 783	52 317	53 270	54 778	54 205	54 107	4,7	3,4	
Bargeld und Einlagen	12 000	13 441	12 365	12 424	13 437	12 684	12 483	3,5	1,0		
Schuldverschreibungen	10 214	10 830	11 862	12 137	12 279	12 335	12 041	4,4	1,5		
Kurzfristig	956	1 051	973	994	996	967	923	-6,1	-5,2		
Langfristig	9 258	9 779	10 888	11 143	11 283	11 368	11 118	5,4	2,1		
Kredite	15 670	16 695	16 762	16 912	17 250	17 197	17 428	3,0	4,0		
Kurzfristig	3 872	4 131	3 963	4 029	4 156	4 096	4 233	2,1	6,8		
Langfristig	11 798	12 564	12 799	12 883	13 093	13 101	13 194	3,2	3,1		
Anteilsrechte	10 535	8 073	9 512	9 854	9 673	9 897	10 157	7,3	6,8		
Sonstige Forderungen ⁵⁾	1 659	1 744	1 817	1 943	2 139	2 092	1 998				
Finanzierung	49 450	49 977	51 375	52 292	53 704	52 990	52 869	4,0	2,9		
Bargeld und Einlagen	20 753	23 016	22 041	22 211	23 402	22 543	22 439	2,7	1,8		
Schuldverschreibungen	7 063	7 664	8 051	8 164	8 227	8 157	8 017	1,5	-0,4		
Kurzfristig	904	917	763	800	783	765	709	1,3	-7,1		
Langfristig	6 159	6 747	7 288	7 364	7 444	7 392	7 307	1,5	0,3		
Kredite	3 076	3 455	3 459	3 475	3 652	3 609	3 668	4,8	6,1		
Kurzfristig	1 405	1 576	1 596	1 599	1 689	1 686	1 685	6,0	5,6		
Langfristig	1 671	1 878	1 864	1 877	1 962	1 923	1 983	3,8	6,4		
Anteilsrechte	11 787	9 078	10 597	10 982	10 810	10 951	11 217	5,2	5,8		
Börsennotierte Aktien	1 616	661	925	923	774	821	803	-13,8	-13,2		
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	3 675	3 297	3 646	3 732	3 713	3 660	3 750	1,5	2,9		
Investmentzertifikate	6 495	5 120	6 026	6 327	6 323	6 469	6 663	10,6	10,6		
Versicherungstechnische Rückstellungen	5 360	5 228	5 666	5 818	5 861	5 960	5 997	7,1	5,8		
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	1 411	1 537	1 560	1 642	1 752	1 770	1 532				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Währungsgold und SZRs sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).

Tabelle 6 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

(in Mrd EUR)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ¹⁾	
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4
Geldvermögensbildung	240	191	259	280	271	270	221	4,3	3,5
Bargeld und Einlagen	53	47	-14	-19	-4	0	-18	-0,1	-2,1
Schuldverschreibungen	109	57	76	79	112	147	149	6,1	6,2
Kurzfristig	3	3	-15	-26	-13	-2	1	-4,5	2,5
Langfristig	105	53	91	105	126	149	148	6,4	6,3
Kredite	-14	38	14	15	15	15	29	3,3	6,3
Anteilsrechte	82	42	173	194	138	101	45	4,7	2,0
Börsennotierte Aktien	0	3	-68	-75	-73	3	0	0,7	0,1
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	17	17	-2	2	4	3	5	0,6	1,3
Investmentzertifikate	65	22	243	267	207	96	40	7,2	2,8
Sonstige Forderungen ²⁾	11	6	10	12	10	8	15		
Finanzierung	272	128	236	269	276	283	265	4,4	4,1
Schuldverschreibungen	4	6	5	3	4	1	0	3,4	0,3
Kredite	-2	24	-26	-17	-9	11	7	4,0	2,9
Kurzfristig	-1	16	-19	-11	-5	12	4	7,2	2,7
Langfristig	0	9	-7	-6	-4	-1	3	-1,2	3,2
Anteilsrechte	3	6	3	2	3	3	3	0,6	0,6
Börsennotierte Aktien	2	2	1	1	1	1	1	0,8	0,6
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	1	3	2	2	2	2	2	0,5	0,6
Versicherungstechnische Rückstellungen	259	112	252	292	282	274	249	5,0	4,4
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	7	-21	2	-11	-3	-6	6		
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-32	63	23	12	-5	-13	-44		
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ⁴⁾	
	2007	2008	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2010 Q3	2010 Q4
Geldvermögensbildung	6 193	5 853	6 365	6 584	6 594	6 712	6 670	7,0	4,8
Bargeld und Einlagen	809	858	846	846	851	851	833	0,7	-1,5
Schuldverschreibungen	2 201	2 264	2 399	2 490	2 525	2 595	2 533	8,8	5,6
Kurzfristig	53	57	42	47	50	49	44	-3,6	4,8
Langfristig	2 148	2 207	2 357	2 443	2 475	2 546	2 489	9,1	5,6
Kredite	416	451	466	474	479	480	496	3,7	6,3
Anteilsrechte	2 379	1 877	2 246	2 349	2 305	2 353	2 378	8,9	5,8
Börsennotierte Aktien	698	411	424	441	414	437	443	4,5	4,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	444	412	424	426	427	423	435	1,9	2,5
Investmentzertifikate	1 236	1 053	1 398	1 482	1 464	1 493	1 500	12,5	7,3
Sonstige Forderungen ²⁾	388	402	408	426	434	432	430		
Finanzierung	6 363	6 034	6 485	6 663	6 677	6 773	6 835	5,8	5,4
Schuldverschreibungen	23	31	39	40	40	39	41	10,9	4,8
Kredite	252	278	251	262	268	280	263	4,0	4,5
Kurzfristig	153	171	152	162	167	177	155	6,7	2,0
Langfristig	98	107	100	100	101	103	108	-0,3	8,3
Anteilsrechte	599	435	453	471	444	450	458	-0,6	1,1
Börsennotierte Aktien	221	132	134	141	121	123	127	-10,4	-4,9
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	378	303	318	329	322	326	330	3,5	3,6
Versicherungstechnische Rückstellungen	5 305	5 168	5 602	5 755	5 798	5 897	5 932	7,1	5,9
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	184	122	139	135	127	107	142		

Quelle: EZB.

1) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

2) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

3) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).

4) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.